

Berufsbildung HSLU

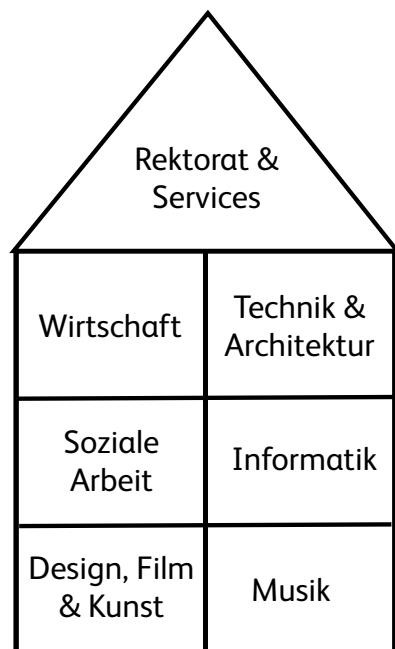


Wie ist die HSLU aufgebaut?

Herzlich willkommen an der Hochschule Luzern (HSLU). Es freut mich, dass du uns gefunden hast. Ich heisse Ivana und habe an der Hochschule Luzern meine Lehre als Kauffrau absolviert. Ich werde dir alles über die Berufsbildung an der Hochschule Luzern erzählen und dir erläutern, warum es der beste Ausbildungsort ist.

Was macht die HSLU?

HSLU heisst ausgeschrieben Hochschule Luzern. Die Hochschule Luzern bietet viele verschiedene Dienstleistungen an. Bei uns kann man zum einen eine Ausbildung (Bachelor, Master) oder eine Weiterbildung (SAS, CAS, DAS, MAS,) absolvieren. Zum anderen sind wir auch in der Forschung stark und gewinnen jährlich zahlreiche Projekte gemeinsam mit Praxispartnern aus der Wirtschaft. Die Hochschule besteht aus sechs Departementen mit unterschiedlichen Themenrichtungen. Im Jahr 2025 studierten hier rund 8000 Personen. Eine so grosse Schule benötigt eine komplexe Organisation, so läuft immer viel im Hintergrund. Aus diesem Grund zählt die Hochschule Luzern auch zu den grössten Arbeitgebern in der Zentralschweiz.



Auf der Abbildung ist das Haus der Hochschule Luzern zu sehen. Sie zeigt den groben Aufbau der HSLU mit ihren sechs Departementen sowie dem Rektorat und Services, das die gesamte Hochschule leitet.

Departemente der HSLU

Die Hochschule Luzern ist unterteilt in verschiedene Departemente (Themenrichtungen). Studierende entscheiden sich aufgrund ihrer Interessen für ein Departement der HSLU. Folgende Departemente bieten wir an:

Technik & Architektur
Technikumstrasse 21
6048 Horw



Wirtschaft
Walter-von-Moos-Promenade 1
6005 Luzern



Informatik
Campus Zug-Rotkreuz
Suurstoffi 1
6343 Rotkreuz



Soziale Arbeit

Walter-von-Moos-Promenade 1
6005 Luzern



Musik

Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

Design Film Kunst
745 Viscosistadt
Nylsuisseplatz 1
6020 Luzern-Emmenbrücke



Eine Berufslehre an der HSLU

Das bietet die HSLU:

- eine praxisnahe Ausbildung mit individueller Begleitung
- vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben
- modernste Infrastruktur
- Förderung der Berufsmatura
- sechs Wochen Ferien
- kostenloses Hochschulsport-Angebot
- Beteiligungen an Sprach- und Stützkursen
- interne Weiterbildungen
- eine mögliche Weiterbeschäftigung nach der Lehre
- Bezahlung von Schulgeld und Schulmaterial
- Beteiligung an Laptop für die Berufsschule



Kick-Off

Meinung eines ehemaligen Lernenden:

«Ich habe meine Lehre als Informatiker Fachrichtung Plattformentwicklung an der Hochschule Luzern abgeschlossen. Die Berufslehre an der HSLU hat mir sehr gut gefallen. Mit ihren sechs Departementen ist die HSLU ein vielfältiger und abwechslungsreicher Lehrbetrieb. Man trifft hier Menschen, die in ganz unterschiedlichen Bereichen forschen, lehren und arbeiten. Die HSLU bietet eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Durch die Grösse der internen IT haben wir die Möglichkeit, auf die verschiedenen Bedürfnisse der Nutzer einzugehen. Besonders schätze ich den starken Teamgeist, der sowohl unter den Mitarbeitenden als auch unter den Lernenden gepflegt wird. Am Kick-off, der jedes Jahr von Lernenden organisiert wird, kommt die ganze Berufsbildung zusammen. Das bietet die Gelegenheit, verschiedene Kontakte über Lehrberufe und Departemente hinweg zu knüpfen.»

→ Yves Kaufmann, ausgelernt seit 2024



Einblick zu allen
Lehrberufen der HSLU

Kauffrau:mann EFZ



Du willst wissen, wie ein Büro wirklich funktioniert und es selbst mitgestalten?

Die dreijährige KV-Ausbildung EFZ an der Hochschule Luzern bietet abwechslungsreiche Einblicke in die Branche Administration und Dienstleistung. Du wirst verschiedene Abteilungen durchlaufen wie das Aus- und Weiterbildungssekretariat, Human Resources, das Rechnungswesen oder das Marketing & Kommunikation und übernimmst Tätigkeiten im Kundenkontakt, in der Organisation sowie viele weitere administrative Aufgaben. Der Berufsschulunterricht findet in Luzern oder Zug statt, im 1. und 2. Lehrjahr an zwei Tagen pro Woche, im 3. Lehrjahr an einem Tag, sprich mit der Berufsmatura weiterhin an zwei Tagen. Die HSLU unterstützt dich, falls die Berufsmatura begleitend absolviert werden möchte. Der Austausch mit Mitarbeitenden, Lernenden und Studierenden schafft ein unterstützendes Umfeld mit vielen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Einblick eines Lernenden

«Meine Lehre an der Hochschule Luzern finde ich aufgrund der vielen verschiedenen Aufgaben echt spannend und abwechslungsreich. Die Teams und Abteilungen sind sehr nett und lustig. Der Aufgabenbereich ist sehr breit gefächert, sodass man immer etwas dazulernen. Schon als Lernende bekomme ich viel Verantwortung. Auch wenn es mit dem Mix aus Betrieb, ÜK und Berufsfachschule manchmal anstrengend wird, bin ich sehr froh, dass ich mich für die HSLU entschieden habe.»

→ Alessia Blättler, 3. Lehrjahr

Standorte

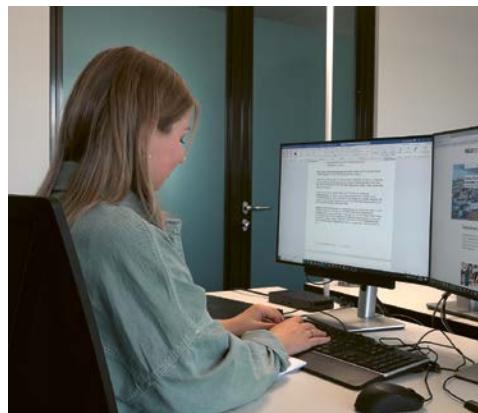
- Departement Wirtschaft
- Departement Soziale Arbeit
- Departement Musik
- Departement Informatik
- Departement Technik & Architektur

Was muss ich mitbringen?

- + Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- + Freude am Organisieren
- + Teamfähig und Kontaktfreude
- + Selbständigkeit
- + Sekundarstufe A mit guten Noten oder Niveau B mit sehr guten Noten



Zu weiteren
Informationen



Elektroniker:in EFZ



Du hast ein Gespür für Technik und willst wissen, wie man sie entwickelt, testet und verbessert?

Die vierjährige Lehre zum:r Elektroniker:in EFZ an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur bietet eine umfangreiche und abwechslungsreiche Ausbildung. Du lernst Löt- und Bestückungstechnik, mechanische Bearbeitung sowie das Entwickeln und Testen eigener Schaltungen. Dabei arbeitest du mit Fachpersonen aus der Entwicklung zusammen und sammelst Erfahrungen in Projektplanung, Schaltungstechnik, Leiterplattendesign und Softwareentwicklung. In den ersten zwei Jahren arbeitest du in der Werkstatt, um die Grundlagen zu lernen. Danach besuchst du die Kompetenzzentren mit Fokus auf Entwicklung und Forschung. In den ersten beiden Lehrjahren besuchen die Lernenden zwei Tage pro Woche die Berufsschule in Emmen. In den letzten beiden Jahren sind es 1,5 Tage pro Woche, beziehungsweise mit der Berufsmaturität weiterhin zwei Tage.

Einblick eines Lernenden

«Meine Lehre als Elektroniker an der HSLU finde ich spannend und abwechslungsreich, weil ich praktisch arbeiten darf. Wir löten, messen, programmieren, bauen Schaltungen und manchmal darf ich sogar bei grösseren Projekten mithelfen. Es macht richtig Spass, Dinge auszuprobieren und Fehler zu suchen, wenn mal etwas nicht klappt. Die HSLU hat eine moderne Infrastruktur und man bekommt schon als Lernender viel Verantwortung. Das Team ist sehr freundlich und man kann enorm von der Erfahrung des Teams profitieren. Ich bin echt froh, meine Ausbildung hier machen zu dürfen.»

→ José Rodrigues Almeida, 2. Lehrjahr

Zu weiteren
Informationen



Was muss ich mitbringen?

- + Interesse an Technologie und Elektronik
- + Grundverständnis in Mathematik und Physik
- + Sorgfältige und präzise Arbeitsweise (z.B. beim Löten und Messen)
- + Geduld und Ausdauer bei der Fehlersuche oder bei Problemen
- + Sekundarstufe A mit guten Noten oder Niveau B mit sehr guten Noten



Fachmann:frau Betriebsunterhalt EFZ



Du packst gerne mit an und willst erfahren, wie man Räume, Anlagen und Umgebung professionell unterhält?

Die dreijährige Lehre zur Fachfrau oder zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst an der Hochschule Luzern bietet eine vielseitige und praxisnahe Ausbildung. Du sorgst dafür, dass Gebäude sowie Anlagen einwandfrei funktionieren und gepflegt sind, von kleineren Reparaturen über Reinigungsarbeiten bis hin zu Wartungen an Heizungen oder Lüftungen. In den drei Lehrjahren besuchst du die verschiedenen Departemente der Hochschule Luzern und erhältst einen Einblick in die verschiedenen Standorte. Einen Tag in der Woche besuchst du die Berufsfachschule in Giswil.

Zu weiteren
Informationen



Einblick eines Lernenden

«Meine Lehre als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt an der HSLU finde ich spannend und abwechslungsreich, weil ich jeden Tag andere Aufgaben habe. Ich mähe Rasen, warte technische Anlagen, reinige die Gebäude und helfe bei verschiedenen Projekten mit. Es macht mir Spass, selbständig zu arbeiten und neue Dinge auszuprobieren. Die HSLU hat eine moderne Infrastruktur, ein sehr gutes Arbeitsklima und man bekommt als Lernende:r viel Verantwortung. Ich bin froh, Teil der HSLU zu sein.

→ Silvan Rubin, ausgelernt

Was muss ich mitbringen?

- + Kontaktfreude
- + Technisches Verständnis, z.B. Service an technischen Anlagen
- + Zuverlässigkeit, z.B. bei Terminen oder Vereinbarungen
- + Körperliche Belastbarkeit
- + Organisationsfähigkeit
- + Mindestens einen Sekundarstufe B Abschluss



Informatiker:in EFZ Applikationsentwicklung



Du willst verstehen, wie Desktop- und Webapplikationen entstehen und selbst an innovativen Lösungen mitarbeiten?

Die vierjährige Ausbildung zum:r Informatiker:in EFZ Applikationsentwicklung vermittelt dir Programmierung, Automatisierung und Projektarbeit von der Planung bis zur Umsetzung. In den ersten zwei Jahren besuchst du zwei Tage pro Woche die Berufsschule, im dritten und vierten Jahr nur noch einen Tag. Mit der Berufsmaturität bleiben es jedoch zwei Tage. Dort lernst du alles von Projektorganisation über Sicherheit bis zu Datenanalyse und Scripting. An den übrigen Tagen arbeitest du im Betrieb, programmierst, nimmst an Besprechungen teil und setzt dein Wissen praktisch um. Kreativität, Ausdauer und Freude am Problemlösen helfen dir dabei.

Einblick eines Lernenden

«Meine Lehre als Informatiker an der Hochschule Luzern – Rektorat & Services ist richtig spannend und abwechslungsreich. Im Team Application Development entwickle ich Software, analysiere Fehler und lerne jeden Tag Neues. Schon als Lerner bekommte ich Verantwortung und das Team ist sehr kollegial. Auch wenn die Mischung aus Betrieb, Berufsfachschule und komplexen Aufgaben manchmal herausfordernd ist, bin ich sehr froh, dass ich mich für die HSLU entschieden habe.»

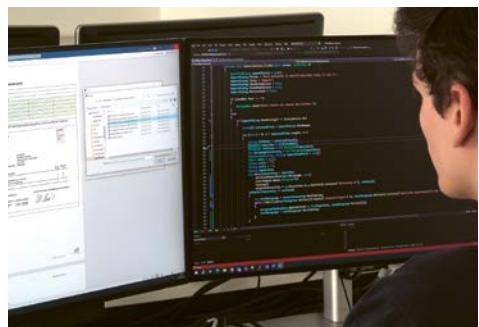
→ Sven Troxler, 2. Lehrjahr

Zu weiteren
Informationen



Was muss ich mitbringen?

- + Interesse an Technik und Informatik
- + Logisches Denken
- + Ausdauer und die Bereitschaft, etwas Neues zu lernen
- + Grundkenntnisse im Programmieren (sind hilfreich, aber nicht zwingend)
- + Gute Schulnoten in Mathematik und Englisch



Informatiker:in EFZ Plattformentwicklung



**Du interessierst dich für IT und möchtest lernen, wie man Fehler behebt,
Systeme in Schuss hält und vor Cybergefahren schützt?**

Die Ausbildung zum:r Informatiker:in in der Fachrichtung Plattformentwicklung an der HSLU ist umfang- und lehrreich. Die täglichen Arbeiten umfassen das Planen, Installieren und Konfigurieren von Software, die Verwaltung von Computersystemen und Netzwerken und vieles mehr. Während der vier Lehrjahre wirst du verschiedene Abteilungen der IT-Services kennenlernen und erwirbst Fachwissen in Kundensupport, Softwarebereitstellung, Netzwerkplanung und Serververwaltung. Zudem setzt du das im Unterricht erworbene Wissen direkt im Betrieb praktisch um. Die Berufsfachschule wird im ersten und zweiten Lehrjahr an zwei Tagen, im dritten und vierten Lehrjahr an einem Tag in der Woche in Sursee besucht. Mit Ausnahme der Berufsmaturität bleiben es zwei Tage.

Standorte

- Rektorat & Services
- Departement Informatik

Einblick eines Lernenden

«Informatiker Fachrichtung Plattformentwicklung, das klingt zuerst mal nicht nach einem Job für Superhelden. Während man die Resultate der Applikationsentwicklung in Games oder Webseiten sieht und Mediamatiker mit Bildern glänzen, steckt der Plattformer oft «nur» Kabel von A nach B. Doch beim zweiten Blick wird klar: Ohne Netzwerke läuft nichts. Wikipedia, Instagram oder die smarte Heizung: all das benötigt Netzwerke. Das motiviert mich, mit meinem Wissen, Komfort in die Welt zu bringen. Die HSLU ist dafür ideal. Ein grosser Betrieb mit spannenden Lernfeldern und einem hilfsbereiten und familiären Team, das die Arbeit zum Hobby macht.»

→ Franco Müller, 2. Lehrjahr



Was muss ich mitbringen?

- + Interesse an Technik und IT-Systemen
- + Spass am Tüfteln
- + Kommunikationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit
- + Gute Schulnoten (Sekundarstufe A/B)

Zu weiteren
Informationen



Mediamatiker:in EFZ



Du liebst es, mit Bildern, Videos und Design zu arbeiten und willst lernen, wie man Medien professionell produziert?

Die Lehre als Mediamatiker:in EFZ an der HSLU ist sehr vielseitig und lehrreich. Du lernst, wie digitale und analoge Medien produziert werden, wie Social-Media-Kanäle geführt werden, bearbeitest die Webseite und leitest viele verschiedene Projekte. Zudem arbeitest du in der Organisation von Events und bei Marketingmassnahmen mit. In deiner vierjährigen Ausbildung besuchst du Abteilungen wie die IT, das Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen, die Marketingabteilung usw. Nach der Lehre stehen dir viele verschiedene Themenbereiche offen. Zwei Tage pro Woche besuchst du die Berufsfachschule in Sursee oder in Zug. Im vierten Lehrjahr hast du nur noch einen Schultag, mit Berufsmaturität bleiben es zwei. Die HSLU unterstützt dich, falls du sie lehrbegleitend absolvieren möchtest.

Einblick eines Lernenden

«Meine Lehre als Mediamatikerin an der Hochschule Luzern ist sehr vielseitig und spannend. Ich arbeite hauptsächlich im Team ICT Management Support, bekomme aber auch Einblicke in Bereiche wie Marketing & Kommunikation oder in kreative Projekte – vom Gestalten von Flyern über das Bearbeiten von Videos bis hin zum Planen von Projekten. Dies gibt eine spannende Mischung aus Technik und Kreativität. Mir gefällt das Arbeiten in den verschiedenen Abteilungen, auch wenn man gewisse Themen nicht bis ins Detail vertieft. Ich schätze zudem den Kontakt zu den anderen Lernenden und bin auch bei den gemeinsamen Events immer gerne dabei.»

→ Lara Bühlmann, 2. Lehrjahr

Standorte

- Rektorat & Services
- Departement Informatik

Was muss ich mitbringen?

- + Kreativität
- + Teamfähigkeit
- + Flexibilität
- + Gute Schulnoten
(Sekundarstufe A/B)

Zu weiteren
Informationen



Polymechaniker:in EFZ



Fasziniert dich die Welt der Technik und willst du lernen, wie man Teile mit hoher Präzision fertigt, montiert und ganze Systeme zum Laufen bringt?

Die vierjährige Ausbildung zum:r Polymechaniker:in EFZ besteht aus einer Grund- und einer Schwerpunktausbildung. Im Rahmen deiner Ausbildung verbringst du die ersten zwei Jahre bei einer Verbundfirma für die Grundausbildung und für die zweite Hälfte der Lehrzeit in unserer mechanischen Werkstatt an der Hochschule Luzern wirst du für die Schwerpunktausbildung ausgebildet. Du kannst verschiedenste Bauteile aus unterschiedlichen Materialien konstruieren, programmieren, herstellen und prüfen. Dazu bedienst du moderne Maschinen und Computerprogramme. Du eignest dir sowohl technische als auch handwerkliche Fähigkeiten an und bekommst spannende Einblicke in die Zerspannung sowie in unsere vielseitigen Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Die Berufsfachschule befindet sich in Emmen. In den ersten beiden Lehrjahren besuchst du die Berufsfachschule an zwei Tagen und ab dem dritten Lehrjahr an einem Tag pro Woche. Die HSLU unterstützt dich, falls du die Berufsmaturität lehrbegleitend absolvieren möchtest.

Zu weiteren
Informationen



Einblick eines Lernenden

«Polymechaniker, ein Beruf voller Abwechslung. Im 3. Lehrjahr arbeite ich schon selbstständig an CNC-Maschinen, konstruiere im CAD und ich sehe, wie aus einer Idee ein präzises Werkstück entsteht. Viele der Teile werden von Studierenden für ihre Projekte im Studium gebraucht. So hat unsere Arbeit einen direkten Nutzen. Einen guten Ausgleich dazu bietet die Berufsfachschule, wo wir das theoretische Wissen vertiefen können. Im Team unterstützen wir uns gegenseitig und das macht die Ausbildung spannend und motivierend.»

→ Jonathan Hauenschild, 3. Lehrjahr

Was muss ich mitbringen?

- + Freude an Mathematik, Physik und Technik
- + Handwerkliches Geschick
- + Genaue Arbeitsweise und Ausdauer
- + Räumliches Vorstellungsvermögen
- + Logisches und vernetztes Denken
- + Gute Schulnoten (Sekundarstufe A/B)



Starte deine Karriere an der HSLU!

Wie erstelle ich eine gute Bewerbung?

- Strukturierter Lebenslauf mit:
persönlichen Angaben, Schule,
Schnupperlehren, Sprachkenntnissen und
Hobbys
- Motivationsschreiben:
persönlich, prägnant, authentisch,
fehlerfrei, im Briefformat aufgebaut
- Anhang:
Sekundarstufenzeugnisse, Stellwerktest
und Multicheck

Besuche uns an der Zebi
→ in der Halle 1



Folge uns auf unserem Instagram
Account @hslu_berufsbildung,
um auf dem Laufenden zu bleiben.

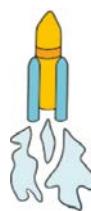
Schlusswort

Vielen Dank für das Nutzen dieser Broschüre. Ich hoffe, ich konnte dir bei deiner Berufswahl weiterhelfen. Falls dir unser Angebot gefällt, freuen wir uns, dich bald an der Hochschule Luzern begrüssen zu dürfen.



«Ich weiss, wie schwierig es sein kann, sich für einen Lehrberuf zu entscheiden. Auch ich stand einmal an diesem Punkt. Mit dieser Broschüre möchte ich dir zeigen, welche spannenden Möglichkeiten unser Betrieb bietet und dich bei deiner Entscheidung unterstützen. Denk daran: Eine Lehre ist nicht die Entscheidung für dein ganzes Leben – sondern der erste Schritt in eine spannende Zukunft»

→ Ivana Cirelli, Lernende Kauffrau



Starte mit uns durch!

**Hochschule Luzern
Berufsbildung**

Werftestrasse 4
Postfach
6002 Luzern
berufsbildung@hslu.ch
hslu.ch



Bei Fragen oder Unklarheiten
kannst du dich ungeniert
bei uns melden.